



Sie sind hier: / Aktuelles / Detailansicht News

07.06.2019

Eine-Welt-Laden Eibach unterstützt Afrika-Projekt

Viele von uns kennen bereits Familie Yanna durch ihre Mitarbeit in der Pfarrei St. Walburga oder ihrem Mango-Projekt. Nun gibt es eine weitere Initiative von Frau Fanta Yanna in ihrem Heimatort Dedougou in Burkina Faso. Aber lassen wir Fanta doch selbst zu Wort kommen:

„Wer bin ich?

Fanta Yanna aus Burkina Faso. Ich kam Ende 2003 als Studentin nach Deutschland. und habe nach dem Deutschkurs in Nürnberg Elektrotechnik studiert. Nach dem erfolgreichen Abschluss fand ich eine Stelle hier und geblieben.

Ich habe Ende 2017 den Verein „Creuset d’Eveil“ in meinem Heimatland Burkina Faso mitbegründet. Mein Mann und ich engagierten uns schon als Studenten für die Bildung benachteiligter Kinder in Burkina Faso und hoffen durch den Verein unser Engagement noch besser gestalten zu können.

Warum ein Kinderhaus in diesem Vorort von Dedougou?

In den ländlichen Gebieten von Burkina Faso ist das Bildungsniveau noch schwächer, die Analphabetisierung höher (über 30% bei den Erwachsenen) und Kinderbetreuung sowie vorschulische-Bildung sind kaum vorhanden. Um diese Situation zu verbessern und die Entwicklung durch Bildung zu fördern hat unser Verein „Creuset d’Eveil“ mit Sitz in Burkina Faso, das „Projekt Kinderhaus“ ins Leben gerufen.

Was wurde bis jetzt im Rahmen des „Projekts Kinderhaus“ realisiert?

Wir haben 2017 mit kostenloser Hausaufgabenbetreuung für Waisenkinder und Kinder, deren Eltern Analphabeten sind, begonnen. Zudem bieten wir seit 2017 Freizeitangebote in Form von Instrumentenkursen, Musik und Theater in den Schulferien an. Diese werden genutzt, um die Botschaft „Entwicklung fängt mit Bildung an“ an die Kinder weiterzugeben. Seit Oktober 2018 haben wir eine kleine Einrichtung als Krippe & Kindergarten eröffnet. Die Betreuung der Kleinkinder ist mehr als notwendig, da die Elternzeit in Burkina-Faso nur auf 3 Monate begrenzt und viele junge Mütter hilflos sind bzgl. der Betreuung ihres Nachwuchses. Diese Hilfslosigkeit führt teilweise dazu, dass sie ihre Arbeitsplätze verlieren, die sie als Frauen mit viel Mühe und Aufwand bekommen hatten - im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen. Durch die Vorschulbildung im Kindergarten wollen wir den Kindern einen leichten Start in die Schule ermöglichen.

Welche Herausforderungen wollen wir in naher Zukunft meistern?

Für die Betreuung der Kinder haben wir einen Beitrag von umgerechnet ca. 4,50 € pro Kind im Monat verlangt, die Kosten zu decken. Leider mussten wir feststellen, dass die meisten Eltern diesen Betrag nicht zahlen können. So mussten wir die entstandenen Kosten selbst abgleichen. Zudem haben wir einige Kinder, die bis zu 5km anlaufen oder mit dem Fahrrad zu unserer Einrichtung fahren müssen. Außerdem ist seit einigen Wochen klar, dass die Betreuung in der Hitzezeit (März bis Juni: ca. 40 Grad im Schatten) nicht in den Klassenräumen stattfinden kann. Das heißt wir müssen baldmöglichst im Hof einiges verändern, um die Betreuung ins Freie (in den Schatt) zu verlegen. Wir hoffen diesen Mangel bis zum nächsten Kitajahr beseitigen zu können.

Wie stellen wir uns die Zukunft des Kinderhauses vor?

Das Kinderhaus soll eigentlich am Ende ein Zentrum sein, wo Betreuung, Bildung und Freizeit unter einem Dach angeboten werden. Wir hoffen eines Tages so eine Einrichtung tatsächlich realisieren zu können.“

Liebe Kundinnen und Kunden, durch Ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren ist es uns im Eine-We-Laden Eibach gelungen, einen kleinen Überschuss zu erwirtschaften. Und so freuen wir uns sehr, dass wir einen Betrag von 500,- € für das Kinderhaus in Dedougou spenden können. Einen großen Dank an unsere Kundinnen und Kunden, durch die dies ermöglicht wurde. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin!

Für das Eine-Welt-Team

Angela Strack
